

[43345.] In unserem Verlage erschien soeben:

Von Nah und Fern.
Illustrirte Wochenschrift für die
deutsche Familie.

Nr. 1.

Von Nah und Fern erscheint im Formate der Gartenlaube wöchentlich 2-2½ Bogen stark zum Preise von 1 M. 60 \mathfrak{A} pro Quartal.

Prospectus.

Wir haben uns bemüht, in unserer neuen illustrierten Wochenschrift einen auf das sorgfältigste gewählten, fessenden Lesestoff zu bieten. Neben einem fortlaufenden, größeren Romane von einem allbekannten berühmten Autor werden wir spannende Novellen und größere Humoresken bringen. Die Illustrationen, mit entsprechenden dichterischen und prosaischen Erklärungen versehen, werden höchst mannigfaltige und möglichst vollendete in Bezug auf die technische Ausführung sein. Auch dem Humor wird in den Illustrationen Rechnung getragen werden.

„Von Nah und Fern“ wird, um seinem Namen voll und ganz zu entsprechen, Skizzen und Illustrationen aus allen Ländern und allen Gebieten bringen.

Der Gesundheitslehre sowie der Pflege eines edleren Familienlebens werden Aufsätze gewidmet sein.

Von den berühmtesten Dichtern unserer Zeit werden wir in jeder Nummer mindestens ein Originalgedicht bieten.

In seinen Bücherbesprechungen wird „Von Nah und Fern“ mit unparteiischer Kritik seine Leser mit den neuesten und wichtigsten Erscheinungen der deutschen Literatur bekannt zu machen sich bemühen.

Der Brieffasten wird den Fragestellern jederzeit Auskunft Belehrung, und Rath erteilt.

Um möglichst allen Anforderungen gerecht zu werden, welche man an ein Familienblatt stellen kann, wird „Von Nah und Fern“ dem Räthsel einen entsprechenden Spielraum gewähren, Schach- und Räthselräthselaufgaben stellen, sowie das Damenspiel, Bilderräthsel u. s. w. cultiviren. Um zu beweisen, daß es uns gelungen ist, die hervorragendsten Schriftsteller als Mitarbeiter für unsere Wochenschrift zu gewinnen, erlauben wir uns aus der Zahl derselben anzuführen: Felix Dahn, Ernst Eckstein, Alfred Friedmann, Edmund Grün, Maurus Jokai, Friedrich Friedrich, Friedrich v. Hellwald, Ewald August König, Karl von Leistikow, Dr. med. L. Löwe, Sanitätsrath Dr. Paul Niemeyer, Balduin Möllhausen, Ewald Paul, Egon Rail, Max Ring, Emil Rittershaus, Emil Sacano, A. v. Winterfeld u. s. w., sowie die Damen: Rosa Barach, Mary Graf Bartholomew, Louise Otto, Bruch-Sinn, Anna vom Strande u. s. w.

Bezugsbedingungen:

Pro Quartal 1 M. 60 \mathfrak{A} ord., 1 M. 20 \mathfrak{A} baar.

Freiexemplare 7/6.

Hestaussgabe:

Hest 1. u. 2. liefern wir à cond., Fortsetzung nur baar. Pro Hest 30 \mathfrak{A} ord., 19 \mathfrak{A} netto und geben auf 50 Exemplare Continuation 5 Freiexemplare, also 55/50, 110/100, 220/200 u. s. w.

Verloren gegangene erste Heste schreiben wir nach Maßgabe der Continuation eventuell auf Verlangen gut.

Etwa liegenbleibende Heste unseres Journals nehmen wir innerhalb 3 Monate vom Datum der Factura gegen baar zurück.

Achtungsvoll

Leipzig, den 5. September 1884.

Denicke's Verlag.

Eduard Heinrich Mayer in Köln.

[43346.]

Circular Nr. 4.

Bitte zu verlangen!

E. F. Theodor Moldenhauer,
Das Weltall u. seine Entwicklung.

Von diesem hervorragenden 1882 erschienenen Buche, welches allseitig von der Kritik als das Beste seiner Art anerkannt ist, erscheint eine mit einer Einleitung des Verfassers vermehrte neue Ausgabe in achtzehn Lieferungen à 80 \mathfrak{A} ord., 60 \mathfrak{A} netto, 55 \mathfrak{A} baar und 7/6 Exemplare. Die erste Lieferung wird im September ausgegeben. Verloren gehende Exemplare der ersten Lieferung schreibe ich gut. Prospective, welche in größerem Maßstabe verbreitet werden, stehen ebenfalls zu Diensten.

Revue der Naturwissenschaften.

Redaction: Dr. Hermann J. Klein.

Ende September erscheint das erste Hest des fünften Bandes der Neuen Folge (13. Jahrgang) vollständig in 6 Hesten à 9-10 Bogen, 9 M. ord. Ich bitte Ihre Continuation gef. zu verlangen.

Da die Berechnung der ersten Lieferung separat zu vielen Differenzen geführt hat (weil ich die Revue nur complet liefern kann), so berechne ich die erste Lieferung pro complet 9 M. ord., 6 M. 75 \mathfrak{A} netto, 6 M. baar, bin jedoch gern bereit, Nr. 1 zur Erwerbung neuer Abonnenten auch pro novitate zu liefern. (Etwa einzeln abgesetzte Exempl. der Nr. 1 würde ich eventuell zum Preise der Separatausgabe berechnen!) Ueberall, wo es speziell verlangt wird, liefere ich diese Fortsetzung anstatt mit 25 % in Rechn., mit 33 1/3 % gegen baar — also für 6 M. netto.

Von dem soeben vollständig gewordenen vierten Bande der Neuen Folge lasse ich eine Anzahl in einem Bande broschiren, welche ich in einzelnen Exemplaren à cond. zu Ihrer Verfügung stelle. Ein Erfolg wird bei umsichtiger Verwendung nicht ausbleiben. — Der Preis des vollständigen Bandes (58 Bog. 8^o. mit Sachregister) ist 9 M. ord.

J. Schrammen,
Altdeutschland.

1883. 2 Bände. Brosch. 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar; elegant gebunden 15 M. ord., 11 M. 25 \mathfrak{A} netto, 10 M. baar. Anerkannt gibt es wenige Werke unserer Geschenkliteratur, welche sich besser zur patriotischen Festgabe, speziell auch für die reifere Jugend beider Geschlechter eignen. Handlungen gegenüber, welche in größerem Maßstabe für das treffliche Buch wirken wollen, bin ich zu noch günstigeren Bezugsbedingungen bereit.

Hochachtungsvoll

Köln, im August 1884.

Eduard Heinrich Mayer.

[43347.] Soeben ist erschienen:

Meyer u. Bilitz,
Weltadressbuch.

Bd. I. Wien u. Umgebung. Mit Supplement. 1885. 12 M. ord.

Bd. XII. Königreich Sachsen u. sächs. Fürstenthümer. Mit Supplement. 1885. 16 M. ord.

Bd. XIII. Hamburg, Bremen, Lübeck, Schleswig-Holstein, Hannover, Oldenburg, Braunschweig etc. Mit Supplement. 1885. 18 M. ord.

Bd. XIV. Rheinpreussen, Westphalen, Birkenfeld, Detmold u. Luxemburg. Mit Supplement. 1885. 18 M. ord.

Bd. XV. Berlin u. Brandenburg. Mit Supplement. 1885. 12 M. ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. in einfacher Anzahl (mit 25 %) — nur bei gleichzeitiger Baarbestellung (mit 33 1/3 %).

Die Supplemente zu den Bänden II—XI, XVI—XIX. sind unter der Presse und erscheinen successive bis Ende dieses Jahres.

Wien, im August 1884.

Meyer & Bilitz.

Nur einmal angezeigt.

[43348.]

Soeben erschien:

Handbuch
der
Biblischen Geschichte.

Den Lehrern an Volks- und Bürgerschulen dargeboten

von

Hermann Gärtner,

Rector der Bürgerschule zu Blankenhain i. Th.

I. Teil. Das alte Testament.

408 Seiten. Mit Karten und Plänen.

Preis: 3 M. 40 \mathfrak{A} .

II. Teil. Das neue Testament.

486 Seiten. Preis: 3 M. 60 \mathfrak{A} .

Jeder Theil ist einzeln zu haben.

Ich bitte meine Herren Collegen sich für dieses aus der langjährigen Praxis eines ausgezeichneten Schulmannes erwachsene Werk besonders warm zu interessieren. Es verdient Ihre Theilnahme und wird dieselbe lohnen. Der für den Umfang sehr niedrig gestellte Preis wird freundliche Bemühungen unterstützen.

Da eine große Auflage gedruckt wurde, so bin ich gern bereit, auf Wunsch eine größere Anzahl von Exemplaren zur Verfügung zu stellen. Auch Prospective stehen auf Wunsch zu Diensten.

Weimar, September 1884.

Hermann Böhlau.